

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIII.

Den 7. Juny 1788.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 2. d. früh um 4 Uhr, starb hier Frau Johanne Elisabeth verw. Mayerin geb. Hilbertin. Sie war in Dresden den 1. May 1730 geboren. Ihre Aeltern sind gewesen: Hr. Heinr. Abrah. Hilbert, Bürgermeister zu Dresden, und Fr. Soph. Renate geb. von Roß. Sie verheirathete sich zum ersten male 1749 mit Hrn. M. Christhold Nylius, Pfarrer zu Reichenbach bey Königsbrück, und zeugte mit ihm 6 Kinder, davon aber nur noch der hiesige Rath's-Vizekanzlist, Hr. Friedr. Theodor Nylius, lebt. Nach einer 14jährigen Ehe starb ihr Ehegatte am 15. Aug. 1763 im 44sten Lebensjahre. Hierauf verehlichte sie sich 1767 zum zweiten male mit Hrn. M. Gottfr. Abrah. Mayer,

Pfarrer in Gröden bey Großenhain, welchen sie 1770 in einem Alter von 77 Jahren und 9 Monaten durch den Tod verlor. Die Zeit ihres Wittwenstandes brachte sie bis zum Jahre 1777 in Dresden und von da an bey ihrem Hrn. Sohne in Bauzen zu, und starb nach einem 12tägigen Krankenlager an Schwäche und Entkräftung, in einem Alter von 58 Jahren 1 Monat und 1 Tage. Am Donnerstage früh geschah ihre Beerdigung auf dem hiesigen Taucherkirchhofe nach Art der ganzen Schule.

Am 4. d. früh um 6 Uhr, entschlief hier, an einer sehr langwierigen und schmerzvollen Geschwulst, doch sehr sanft und seelig, Jungfer Christiane Elisabeth Langnerin. Sie war eine Tochter des
ehe